



**AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE  
MISSION ÉCONOMIQUE**

Le Chef de la Mission Économique

Berlin, le 5 décembre 2007

**DRAFT**

**Konferenz ÖPP in der Französischen Botschaft in Berlin  
am 24. Januar 2008**

**Ort : Auditorium der Französischen Botschaft in Berlin  
Arbeitsprachen : Deutsch/Französisch (Simultanübersetzung vor Ort)**

\*\*\*\*\*

**Mittagessen mit allen Rednern auf Einladung der Wirtschaftsabteilung der franz. Botschaft  
12h00 – 13h45**

\*\*\*\*\*

**Eröffnung der Konferenz durch den Botschafter, Herrn Bernard de Montferrand  
14h00**

\*\*\*\*\*

**Panel I : Die Entwicklung der ÖPP erfordert eine Überarbeitung des rechtlichen Rahmens.  
Welche Antworten halten Deutschland und Frankreich, aber auch die Europäische Union  
bereit?**

Deutsche Redebeiträge : 14h10 – 14h45

**Rechtliche Rahmenbedingungen und Konzeption der Partnerschaft-Deutschland-Gesellschaft  
(PDG)**

Dr. Schuy, Unterabteilungsleiter BMF / Leiter der Projektarbeitsgruppe Partnerschaft Deutschland GmbH (angefragt)

**Aufgaben und Ziele der Task Force PPP**

Dr. Jörg Christen, Leiter der PPP Task Force, BMVBS (angefragt)

Französische Redebeiträge : 14h45 -15h25

**Rechtliche Rahmenbedingungen und Entwicklung der PPP in Frankreich**

M. Claude Martinand, Präsident des « Institut de la gestion délégué » (*oder sein Stellvertreter M. Pierre Van de Vyver, Délégué Général de l'IGD*), eine unabhängige Unternehmensstiftung mit dem Ziel, nachgeordneten Behörden bei der Umsetzung ihres Leistungsangebots zu unterstützen (Schwerpunkt PPP) (bestätigt)

**Aufgaben und Ziele der Task Force PPP**

M. Noël de Saint-Pulgent, Leiter der MAPPP (Mission d'appui à la réalisation des PPP) (angefragt)

Beiträge der EU-Kommission : 15h25 - 15h45

**Platz der PPP im europäischen Recht**

M. Bertrand Carsin, Abteilungsleiter Vergabewesen, Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen (bestätigt)

**15h45 – 16h10 Diskussion mit dem Publikum**

\*\*\*\*\*

**16h10 – 16h25 Kaffeepause**

\*\*\*\*\*

**Panel II : Bilder aus der Praxis: Darstellung der Hindernisse und Erfolge aus Sicht der privaten Akteure anhand unterschiedlicher Beispiele**

Methodologie der Umsetzung und Realisierung von ÖPP 16h25– 16h55

**Finanzierungsmodelle und Umsetzung von ÖPP in Frankreich**

M. Stéphane July, Abteilungsleiter bei DEXIA, zuständig für die Entwicklung von ÖPP in Frankreich

**Finanzierungsmodelle und Umsetzung von ÖPP in Deutschland**

Mme Brigitte Wesierski, Direktorin Bundesverband öffentlicher Banken (angefragt)

Deutsch-französische Projekte : 16h55 – 17h15

**Diverse Projekte**

- Institut PPP (angefragt)

- M. Siegfried Eichler, Geschäftsführer Vinci Deutschland GmbH (angefragt)

\*\*\*\*\*

**17h15 – 17h30 : Diskussion mit dem Publikum und Schlusswort des Gesandten für Wirtschaftsangelegenheiten bei der Französischen Botschaft in Berlin, Herr Jean-François Boittin**

\*\*\*\*\*

**17h30 – 18h30 : Cocktail in der Botschaft**

\*\*\*\*\*